



## **Strukturierter Qualitätsbericht**

gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V

für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser

**Krankenhaus:**      **Kreis Krankenhaus Wittmund**

**Anschrift:**            Dohuser Weg 10  
                              26409 Wittmund

**Berichtsjahr:**        **2004**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Basisteil</b>	<b>3</b>
A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	3
B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	22
C Qualitätssicherung	25
C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	25
C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)	26
C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)	27
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach §137 Abs. 1 S.3 Nr. 3 SGB V	28
<b>Systemteil</b>	<b>29</b>
D Qualitätspolitik	29
E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung	30
F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum	33
G Weitergehende Informationen	34

## Basisteil

### A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses (Anschrift, E-Mail, Internetadresse)

Dohuser Weg 10  
26409 Wittmund  
kreiskrankenhaus.wittmund@kkh.wittmund.de

A-1.2 Wie lautet das Institutionskennzeichen des Krankenhauses?

260341091

A-1.3 Wie lautet der Name des Krankenhausträgers?

Landkreis Wittmund

A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?

ja  nein

A-1.5 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

160

A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:

Stationäre Patienten:

6560

Ambulante Patienten:

9572

## A-1.7 A Fachabteilungen

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Klinik	Zahl der Betten	Zahl Stationäre Fälle	Hauptabt. (HA) oder Belegabt. (BA)*	Poliklinik/Ambulanz ja (j) / nein(n)
<b>0100</b>	<b>Innere Medizin</b>	<b>80</b>	<b>3020</b>	<b>ha</b>	<b>Ja</b>
<b>1500</b>	<b>Allgemeine Chirurgie</b>	<b>57</b>	<b>1698</b>	<b>ha</b>	<b>Ja</b>
1516	Allg. Chirurgie/SP Unfallchirurgie				Ja
1519	Allg. Chirurgie/SP Plast. Chirurgie				
1536	Allg. Chirurgie/Intensivmedizin (§ 13 Abs. 2 Satz 3 2. Halbsatz)				
1550	Allg. Chirur./SP Abdom./Gefäßchir.				Ja
1551	Allg. Chirurgie/SP Handchirurgie				Ja
<b>2400</b>	<b>Frauenheilkunde und Geburtshilfe</b>				
2425	Frauenheilkunde	10	795	ba	
<b>2500</b>	<b>Geburtshilfe</b>	<b>10</b>	<b>537</b>	<b>ba</b>	
<b>2600</b>	<b>Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde</b>	<b>2</b>	<b>67</b>	<b>ba</b>	
<b>3500</b>	<b>Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>ba</b>	
<b>3600</b>	<b>Intensivmedizin</b>				
	<b>Anästhesie</b>				

\* Nicht bettenführende Abteilung mit fachlich nicht weisungsgebundener Leitung nb eintragen

A-1.7 B Mindestens Top-30 DRG (nach absoluter Fallzahl) des  
Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	P67	Neugeborene mit einem Geburtsgewicht > 2499g	406
2	O60	Normale vaginale Geburt	254
3	F62	unzureichende Funktion des Herzens und Schock	192
4	F71	Nicht schwere Herzrhythmusstörungen und Störungen der Erregungsleitung am Herzen	191
5	O01	Kaiserschnitt	179
6	J62	Bösartige Neubildungen der Brust	169
7	G67	Speiseröhrentzündung, Magenschleimhautentzündung und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane.	124
8	N04	Entfernung der Gebärmutter außer bei bösartigen Neubildungen	119
9	E65	sich langsam entwickelnde Atemwegserkrankung mit Verstopfung/Verlegung der Atmungsorgane	112
10	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	105
11	F67	Bluthochdruck	103
12	B80	Kopfverletzungen außer Brüche	101
13	G66	Bauchschmerzen oder Lymphknotenentzündungen im Magen- Darmbereich	98
14	B70	Schlaganfall	91
15	N07	Eingriffe an Gebärmutter und Eileitern	90
16	F66	Verkalkung der Herzkranzgefäße (Koronararteriosklerose)	88
17	G44	Dickdarmspiegelung (Koloskopie)	88
18	F60	Kreislaufkrankungen mit akutem Herzinfarkt	82
19	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelbruch	81
20	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen	81
21	V60	Alkoholvergiftung und -entzug	80
22	G45	Magenspiegelung (Gastroskopie)	78
23	I03	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelbruch	77
24	B76	Anfälle ( z. B. epileptische Anfälle)	74
25	O65	Vorgeburtliche stationäre Aufnahme im Krankenhaus	72
26	F73	Kreislaufzusammenbruch und kurzzeitige Bewusstseinsbeeinträchtigung	68
27	H04	Entfernung der Gallenblase durch Bauchspiegelung	67
28	Q61	Erkrankungen der roten Blutkörperchen	62
29	I13	Eingriffe am Oberarmknochen, Schienbein, Wadenbein und Sprunggelenk	62
30	F72	unbeständige Schmerzen bei Verengung der Herzkranzgefäße	61

A-1.8 Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote werden vom Krankenhaus wahrgenommen? (Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

Integrierte Kurzzeitpflege, Tagesklinik, ambulante Operationen, Handoperationen, Gelenkersatz ( Hüfte, Knie, Schulter), Sportmedizin, Herzschrittmachereinpflanzung und deren Kontrollen, endoskopische Untersuchungen und Operationen, Allergieuntersuchungen, Beratungen für werdende Eltern, krankengymnastische Behandlungen, Babyschwimmen.

---

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit psychiatrischen Fachabteilungen:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung

ja  nein

A-1.9 Welche ambulanten Behandlungsmöglichkeiten bestehen (Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

Ambulante Operationen in den Bereichen Chirurgie, Urologie, Hals-Nasen-Ohrenabteilung, Gynäkologie, Zahn-Mund-Kieferchirurgie und innere Medizin.  
Ambulante Diagnostik im Bereich innere Medizin.

---

A-2.0 Welche Abteilungen haben die Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

Allgemeinchirurgie und Unfallchirurgie

---

A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

A-2.1.1 Apparative Ausstattung

	Vorhanden	Verfügbarkeit 24 Stunden sicherge- stellt	Apparate- gemeinschaft
Computertomographie	Ja	Ja	
Magnetresonanztomographie	Ja	Nein	
Herzkatheterlabor	Nein	Nein	
Szintigraphie	Ja	Nein	
Positronenemissionstomographie	Nein	Nein	
Elektronenzephalogramm	Nein	Nein	
Angiographie	Nein	Nein	
Schlaflabor	Nein	Nein	
Kernspin	Ja	Nein	
Sonographie	Ja	Ja	
Röntgen	Ja	Ja	
Broncho-/Endoskopie	Ja	Ja	
Echoskopie/TEE	Ja	Ja	

A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

	Vorhanden	Apparategemeinschaft
Physiotherapie	Ja	
Bewegungsbad	Ja	
Dialyse	Ja	
Logopädie	Nein	
Ergotherapie	Nein	
Schmerztherapie	Ja	
Eigenblutspende	Ja	
Gruppenpsychotherapie	Nein	
Einzelpsychotherapie	Nein	
Psychoedukation	Nein	
Thrombolyse	Ja	
Bestrahlung	Nein	

## B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### B-1.1 Innere Medizin

#### B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Herz- Kreislauferkrankungen, Erkrankungen des Magen- Darmtraktes ( einschließlich Leber und Bauchspeicheldrüse), Atemwegserkrankungen.

---

#### B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Herz-Kreislaufferkrankungen, Atemwegserkrankungen, Magen- Darmerkrankungen.

---

#### B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

In Planung ist " Qualifizierter Entzug".

---

#### B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	F62	unzureichende Funktion des Herzens und Schock	192
2	F71	Nicht schwere Herzrhythmusstörungen und Störungen der Erregungsleitung am Herzen	191
3	E65	sich langsam entwickelnde Atemwegserkrankung mit Verstopfung/Verlegung der Atmungsorgane	109
4	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	105
5	F67	Bluthochdruck	103
6	B70	Schlaganfall	89
7	F66	Verkalkung der Herzkranzgefäße	88
8	F60	Kreislaufferkrankungen mit akutem Herzinfarkt	82
9	G67	Speiseröhren- und Magenschleimhautentzündung	82
10	V60	Alkoholvergiftung und -entzug	79

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

	ICD-10 Nummer (3-stellig)	Fälle absolute Anzahl	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	I48	129	Vorhofflimmern des Herzen, anfallsweise und chronisch
2	I50	136	unzureichende Herzfunktion nicht näher bezeichnet und begrenzt auf die linke Herzhälfte
3	F10	120	psychische Verhaltensstörungen durch Alkohol
4	I20	118	Verengung der Herzkranzgefäße mit starken Schmerzen
5	K52	53	nicht ansteckende Entzündungen der Magen-Darmschleimhaut
6	R55	53	Kreislaufzusammenbruch und kurzzeitige Bewusstseinsintrübung
7	J44	48	sich langsam entwickelnde Atemwegserkrankung mit Verstopfung/Verlegung der Atmungsorgane
8	G45	44	vorübergehende Durchblutungsstörungen des Gehirns
9	N39	43	Harnwegsentzündungen
10	I10	40	Bluthochdruck ohne erkennbare Ursachen

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Fälle absolute Anzahl	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	8930	970	Überwachung von Herz, Kreislauf und Atmung mit Hilfe eines Monitors
2	8900	634	Narkose durch Einspritzen von Narkosemedikamenten (Schlaf- und Schmerzmittel) in die Vene (intravenöse Anästhesie).
3	1632	473	Untersuchung von Speiseröhre Magen und Zwölffingerdarm (Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie)
4	3200	264	Computergestützte Röntgenuntersuchung des Schädels (Computertomographie des Schädels)
5	8800	166	Transfusionen (Übertragungen) von Vollblut und Blutbestandteilen.
6	1440	162	Gewebeprobeentnahmen am oberen Verdauungstrakt, Gallengängen und an der Bauchspeicheldrüse durch Endoskopie.
7	1650	130	Dickdarmspiegelung zur Diagnosestellung (Diagnostische Koloskopie)
8	3222	67	Computergestützte Röntgenuntersuchung des Brustkorbes mit Kontrastmittel (Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel)
9	3225	58	Computergestützte Röntgenuntersuchung des Bauchraumes mit Kontrastmittel

10	5431	54	Eröffnung des Magens zur Anlage einer äußeren Sonde
11	3207	51	Computergestützte Röntgenuntersuchung des Bauchraumes ohne Kontrastmittel
12	8831	41	Legen, Wechsel undEntfernung eines Katheters in zentralvenöse Blutgefäße
13	8640	35	Äußere elektrische Defibrillation des Herzrhythmus
14	1620	32	Spiegelung von Luftröhre und Bronchien zur Diagnosestellung
15	8539	28	Medikamentöse Behandlung einer Krebserkrankung (Chemotherapie)

B-1.1 **Allgemeine Chirurgie**

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Alle operativen und chirurgischen Behandlungen auf dem Gebiet der Allgemein Chirurgie mit Ausnahme von Schädel- und Brustkorboperationen, Hand- chirurgie, Gelenkspiegelungen, Gelenkersatz- operationen.

---

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Operationen im Magen-Darm Bereich

---

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Handchirurgie, Sportmedizin, orthopädische Chirurgie.

---

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	B80	Kopfverletzungen außer Brüche	100
2	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelbruch	81
3	I03	Eingriffe am Hüftgelenk	75
4	G66	Bauchschmerzen oder Lymphknotenentzündungen im Magen- Darmbereich	70
5	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen	69
6	H04	Entfernung der Gallenblase durch Bauchspiegelung	62
7	I13	Eingriffe am Oberarmknochen, Schienbein, Wadenbein und Sprunggelenk	62
8	G07	Entfernung des Wurmfortsatzes am Blinddarm	54
9	I18	Eingriffe an Knie- und Ellenbogengelenk	48
10	I08	Eingriffe am Hüftgelenk und Oberschenkelknochen	47

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

	ICD-10 Nummer (3-stellig)	Fälle absolute Anzahl	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	S06	100	Gehirnerschütterung
2	K80	89	Gallenblasensteine
3	K40	66	Leistenbruch
4	I88	52	Unbestimmte Lymphknotenentzündung
5	K35	48	Akute Entzündung des Wurmfortsatzes ( Blinddarmentzündung)
6	K52	33	Nicht ansteckende Entzündung der Magen-Darmschleimhaut
7	K56	25	Darmverschluss
8	M75	23	Funktionsbeeinträchtigung des Schultergelenkes
9	N20	22	Harnleitersteine
10	M16	21	Gelenkerkrankung des Hüftgelenkes ( Arthrose)

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Fälle absolute Anzahl	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	5530	69	Operation eines Leistenbruches
2	5511	64	Entfernung der Gallenblase
3	1697	55	Spiegelung des Kniegelenkes zur Diagnosestellung
4	5820	40	Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenkes
5	5470	33	Entfernung des Wurmfortsatzes ( "Blinddarm")
6	5812	27	Operationen am Knorpel und an den Menisken durch Spiegelung des Kniegelenkes
7	5572	26	Anlage einer Verbindung zur Blase, zur künstlichen Harnableitung
8	5822	25	Einsetzen eines künstlichen Kniegelenkes
9	5794	24	Richten eines Knochenbruches im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Hilfe von Metallplatten oder Schrauben
10	5814	23	Neubefestigung und Wiederherstellung am Kapselapparat des Schultergelenkes durch Gelenkspiegelung, dadurch erweiterung der Bewegungsfreiheit im Schultergelenk

**B-1.1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung**

Diagnostische Laparaskopien, gynäkologische Standardoperationen, operative Behandlung von Senkungszuständen sowie gynäkologische onkologische Eingriffe, plastische und onkologische Brustoperationen.

---

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung**

Urogynäkologische Eingriffe bei Harninkontinenz. Brusterhaltende und ablative Eingriffe bei Brustkrebserkrankungen.

---

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung**

Plastische Brustoperationen.

---

**B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Kletterschrift, deutsch)	Fallzahl
1	J62	Bösartige Neubildungen der weiblichen Brustdrüse	166
2	N04	Entfernung der Gebärmutter außer bei bösartigen Neubildungen	119
3	N07	Andere Eingriffe an Gebärmutter und Eileitern außer bei bösartigen Neubildungen	90
4	O40	Fehlgeburt mit Ausschabung der Gebärmutter	58
5	N10	Diagnostische Ausschabung und Gebärmutter Spiegelung, Sterilisation	47
6	O65	Vorgeburtliche stationäre Aufnahme	33
7	J06	Große Eingriffe an der weiblichen Brust bei bösartigen Neubildungen	30
8	O62	Drohende Fehlgeburt	29
9	N09	Entnahme eines kegelförmigen Gewebstückes am Muttermund	25
10	N06	Wiederherstellende Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen.	20

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

	ICD-10 Nummer (3-stellig)	Fälle absolute Anzahl	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	C50	200	Bösartige Neubildung der Brustdrüse, Brust, Brustwarze, Warzenhof,
2	D25	74	Gutartige Muskelgeschwulst in der Gebärmutter (Myom)
3	N80	57	Endometriose ( Bildung von Gebärmutterschleimhaut außerhalb der Gebärmutter)
4	N81	48	Vorfall weiblicher Genitalien ( Prolaps)
5	O02	36	Verhaltene Fehlgeburt
6	N83	34	Nicht entzündliche Krankheiten des Eierstocks
7	O20	29	Blutung in der Frühschwangerschaft, drohende Fehlgeburt
8	K66	13	Verwachsungen im Bauchraum
9	N85	13	Vermehrte Bildung von Gebärmutterschleimhaut
10	N73	7	sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Fälle absolute Anzahl	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	8540	165	Chemotherapie ( medikamentöse Behandlung von bösartigen Erkrankungen)
2	8541	139	Gabe von zellverändernden und das Immunsystem beeinflussenden Materialien
3	5690	74	Beschwerdebehandelnde Ausschabung
4	1672	61	Spiegelung der Gebärmutter zur Diagnosestellung
5	5683	49	Entfernung der Gebärmutter ohne Bauchschnitt (vaginal)
6	1471	47	Entnahme einer Gewebeprobe der Gebärmutterschleimhaut und Ausschabung zur Diagnosestellung
7	5657	46	Lösung von Verwachsungen an Eileitern und Eierstöcken per Bauchspiegelung
8	5657	44	Lösung von Verwachsungen an Eileitern und Eierstöcken per Bauchschnitt
9	5651	43	Ausschneiden und Entfernen von Eierstockgewebe: Venichten von Gebärmutterschleimhautherden in den Eierstöcken per Bauchschnitt.
10	5651	38	Ausschneiden und Entfernen von Eierstockgewebe: Venichten von Gebärmutterschleimhautherden in den Eierstöcken per Bauchspiegelung.

B-1.1 **Geburtshilfe**

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Es werden alle geburtshilflichen Leistungen und Maßnahmen erbracht, ausschließlich Frühgeburten vor der 34. Schwangerschaftswoche.

---

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Ausschließlich fachärztliche Betreuung und Behandlung durch Belegarzt und Beleghebamme in der Schwangerschaft, im gesamten Geburtsverlauf sowie im Wochenbett.

---

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Ultraschalluntersuchungen mit Doppleruntersuchungen und Fehlbildungsdiagnostik nach DEGuM II. Besondere Leistungsangebote durch Beleghebammen.

---

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes mit einem Aufnahmegewicht über 2499g	406
2	O60	normale (vaginale) Entbindung	253
3	O01	Entbindung durch Kaiserschnitt	179
4	O65	Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahmen	39
5	O64	vorzeitige Wehen	30
6	P60	Neugeborenes, verlegt inden ersten 5 Tagen nach Aufnahme	20
7	P66	Neugeborenes mit einem Aufnahmegewicht von 2000 - 2499g.	17
8	O62	Drohende Fehlgeburt	5
9	O02	Normale (vaginale) Entbindung mit Komplkationen	3
10	O61	Stationäre Aufnahme nach Entbindung oder Fehlgeburt	3

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

	ICD-10 Nummer (3-stellig)	Fälle absolute Anzahl	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	Z38	385	Geburt im Krankenhaus (Einling)
2	O82	142	Geburt eines Kindes durch Schnittentbindung (Kaiserschnitt)
3	O70	101	Damriss unter der Geburt (1. bis 3. Grades)
4	O80	82	Spontangeburt eines Kindes
5	O81	23	Geburt eines Kindes mit Hilfe einer Zange oder Saugglocke
6	O47	21	Wehen vor der 37. Schwangerschaftswoche
7	O48	12	Übertragene Schwangerschaft
8	O43	10	Krankhaft Zustände des Mutterkuchens
9	O60	8	Vorzeitige Wehen
10	P59	8	Gelbsucht des Neugeborenen

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Fälle absolute Anzahl	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	9262	408	Versorgung eines Neugeborenen nach Entbindung (Routineversorgung)
2	9260	104	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
3	5740	87	Schnittentbindung (sekundär)
4	5738	55	Scheidendammschnitt mit Naht
5	5740	53	Schnittentbindung (primär)
6	5758	43	Nähte der Haut an Damm und äußeren weiblichen Geschlechtsteilen nach einem Damriss durch Entbindung
7	5749	41	Wiederholte Schnittentbindung
8	5758	35	Nähte an Haut und Muskulatur von Damm und äußeren weiblichen Geschlechtsteilen nach einem Damriss durch Entbindung
9	9262	33	Spezielle Versorgung von Risiko- Neugeborenen
10	5741	23	Schnittentbindung (sekundär) mit Besonderheiten

B-1.1 **Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde**

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Adenotomie, Tonsillektomie. (Entfernung von Polypen und Mandeln)

---

B-1.3 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	D11	vollständige operative Entfernung der Gaumenmandeln	55
2	D12	Andere Eingriffe im Hals- Nasen- Ohren Bereich	5
3	D09	Verschiedene Eingriffe an Ohr, Nase, Mund und Hals	2
4	D10	Verschiedene Eingriffe an der Nase	2
5	D63	Mittelohrentzündung und Infektionen der oberen Atemwege	1
6	D65	Verletzungen der Nase	1

B-1.4 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

	ICD-10 Nummer (3-stellig)	Fälle absolute Anzahl	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	J35	33	Chronische Entzündung der Gaumen- und Rachenmandeln
2	J35	20	Vergrößerung der Gaumenmandeln
3	J35	7	Vergrößerung der Rachenmandeln
4	J34	4	Abknickung im Verlauf der Nasenscheidewand
5	D14	1	Gutartige Neubildung im Bereich des Kehlkopfes
6	S02	1	Gebrochenes Nasenbein

B-1.5 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Fälle absolute Anzahl	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	5281	39	Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Rachenmandeln)
2	5282	17	Entfernung der Gaumenmandeln mit Rachenmandeln
3	5285	4	Entfernung der Rachenmandeln (ohne Gaumenmandeln)
4	5289	3	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5	5214	4	Rekonstruktion der Nasenscheidewand
6	5216	1	Richten eines Nasenbeinbruches
7	5206	1	Schaffung eines neuen Zuganges zum Innenohr
8	5300	1	Entfernung von erkranktem Gewebe am Kehlkopf
9	5200	1	Einlegen eines Röhrchens durch kleine Einschnitte im Trommelfell
10	5215	1	Operation an der unteren Nasenmuschel

B-1.1 **Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.**

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Entfernung von Weisheitszähnen,  
Wurzelresektionen,  
Total- und Teilsanierungen  
Entfernen von Zysten.

---

B-1.3 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Kletterschrift, deutsch)	Fallzahl
1	D40	Entfernen von Zähnen und Wiederherstellung	12
2	D12	Eingriffe bei Störungen im Hals-Nasen-Ohrenbereich	5
3	D67	Erkrankungen der Zähne und der Mundhöhle ohne Entfernung von Zähnen	3
4	D04	Operationen am Kiefer	3
5	D66	Krankheiten an Ohr, Nase, Mund und Hals	2
6	D08	Eingriffe an Mundhöhle und Mund	1

B-1.4 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

	ICD-10 Nummer (3-stellig)	Fälle absolute Anzahl	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	K01	6	Unter der Schleimhaut liegende Zähne
2	K04	2	Chronische Entzündung an der Wurzelspitze
3	S02	2	Brüche am Schädel und an den Gesichtsschädelknochen
4	S02	2	Knochenbruch am Unterkiefer
5	I97	1	Kreilaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen
6	J34	1	Zysten oder Schleimansammlungen der Nase und der Nasennebenhöhlen
7	K02	1	tiefgehende Zahnkaries
8	K02	1	Zahnkaries, nicht näher bezeichnet
9	K04	1	Starke Schädigung des Zahnfleisches
10	K04	1	Von der Zahnwurzelspitze ausgehende Eiteransammlung (Abszess)

B-1.5 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Fälle absolute Anzahl	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	5230	5	Entfernung mehrwurzeliger Zähne
2	5230	4	Entfernung einwurzeliger Zähne
3	5764	2	Richten eines geschlossenen Bruches am Unterkiefer
4	5231	2	Operative Zahnentfernung
5	5231	2	Operative Entfernung eines verlagerten Zahnes
6	5241	2	Wiederherstellung von Mundschleimhaut und Zahnfleisch
7	5231	2	Operative Entfernung mehrerer tiefzerstörter Zähne eines Kiefers
8	5230	2	Operative Entfernung mehrerer verlagelter Zähne des Oberkiefers
9	5230	1	Entfernung sämtlicher Zähne einer Kieferhälfte
10	5764	1	Richten eines offenen Bruches am Unterkiefer

B-1.1 **Intensivmedizin**

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Intensivbehandlung aller Patienten operierender Abteilungen.  
Intensivbehandlung aller Beatmungspatienten. Organisation und Teilnahme  
am Notarztdienst des Landkreises Wittmund.

---

B-1.1 **Anästhesie**

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Durchführung aller gängigen Allgemein- und Regionalanaesthesien.

## B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V Gesamtzahl (nach absoluter Fallzahl) im Berichtsjahr:

663

B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilungen im Berichtsjahr

Schl. nach § 301 SGB V	Fachabteilung		EBM-Nummer (vollständig)	in umgangssprachlicher Klarschrift	Fälle absolut
1500	Allgemeine Chirurgie	1	2275	Karpaltunnel Syndrom	97
		2	1741	Plastische Operation der Vorhaut	23
		3	2363	Entfernung von Osteosynthesematerial aus einem großen Knochen	20
		4	2271	Operation der Dupuytren'schen Kontraktur	16
		5	2345	Operative Versorgung einer Radiusfraktur	15
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	1086	Kegelförmige Gewebeausschneidung am Muttermund (Messer)	
		2	1085	Kegelförmige Gewebeausschneidung am Muttermund (elektrisch)	
		3	1104	Ausschabung der Gebärmutter und des Gebärmutterhalskanals, ggf. mit Entfernung von Fremdkörpern, ggf. einschließlich Aufbereitung des Gewebematerials zur histologischen Untersuchung.	
		4	1141	Entfernung von Vaginalzysten oder Bartholini-Zysten	
		5	1060	Ausräumung einer Blasenmole oder einer Fehlgeburt.	
2500	Geburtshilfe	1			
		2			
		3			
		4			
		5			
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	1	1485	Entfernung der Rachenmandeln	33
		2	1485	Entfernung vergrößerter Rachenmandeln	12
		3	1557	Einlegen von Röhrchen ins Trommelfell zum Ablauf von Flüssigkeit	5
		4	1518	Entfernung von Neubildungen am Kehlkopf	2
		5			
3500	Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.	1	3001	Entfernung mehrwurzeliger Zähne	9
		2	3010	Entfernung verlagerter Zähne (retiniert)	3
		3	3012	Entfernung von Zähnen, die vom Knochen umschlossen sind (impaktiert)	3
		4			
		5			

B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr)

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)

Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V)

Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V)

---



---



---

B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. Berichtsjahr)

	Abteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl der Ärzte in der Weiterbildung	Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
0100	Innere Medizin	10	6	4
1500	Allgemeine Chirurgie	10	5	5
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1		1
2500	Geburtshilfe			
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde			
3500	Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.			
3600	Intensivmedizin			
	<b>Gesamt</b>	21	11	10

Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus):

3

---

## B-2.5

## Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. Berichtsjahr)

	Abteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil der examinierten Krankenschwestern/-pfleger (3 Jahre)	Prozentualer Anteil der Krankenschwestern/-pfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)	Prozentualer Anteil Krankenpflegehelfer/ in (1 Jahr)
0100	Innere Medizin	58	94,8		5,2
1500	Allgemeine Chirurgie	37	91,9		8,1
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	21	90,5		9,5
2500	Geburtshilfe				
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde				
3500	Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.				
3600	Intensivmedizin	23	100	17,4	
	<b>Gesamt</b>	139,00	377,20	17,40	22,80

## C Qualitätssicherung

### C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht	Teilnahme an der externen Qualitätssicherung	Dokumentationsrate	
				Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
1	Aortenklappenchirurgie				
2	Cholezystektomie	Ja	Ja	79,20	100,00
3	Gynäkologische Operationen	Ja	Ja	95,30	94,65
4	Herzschrittmacher-Erstimplantation	Ja	Ja	100,00	95,48
5	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	Ja	Ja	33,30	100,00
6	Herzschrittmacher-Revision	Ja	Ja	100,00	74,03
7	Herztransplantation	Nein			
8	Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen)	Ja	Ja	52,10	95,85
9	Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel	Ja	Ja	50,00	92,39
10	Karotis-Rekonstruktion	Nein			
11	Knie-Totalendoprothese (TEP)	Ja	Ja	93,10	98,59
12	Knie-Totalendoprothesen-Wechsel	Ja	Ja	100,00	97,38
13	Kombinierte Koronar- und Aortenklappen-Chirurgie	Nein			
14	Koronarangiografie / Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)	Nein			
15	Koronarchirurgie	Nein			
16	Mammachirurgie	Ja	Ja	101,90	91,68
17	Perinatalmedizin	Nein			
18	Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19	Ja			
19	Totalendoprothese (TEP bei Koxarthrose)	Ja	Ja	61,90	98,44
20	Gesamt			864,80	1038,5

### **C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)**

- Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.
  - Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:
-

#### **C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)**

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP-Qualitätssicherungsmaßnahmen teil:

Das Krankenhaus nimmt zur Zeit noch nicht an solchen Maßnahmen teil.

**C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach §137 Abs. 1 S.3 Nr. 3 SGB V**

Leistung <sup>1</sup>	OPS der einbezogenen Leistungen <sup>1</sup>	Mindestmenge <sup>1</sup> (pro Jahr) pro KH / pro gelistetem Operateur <sup>2</sup>	Leistung wird im Kranken- haus erbracht  (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichts- jahr
				pro KH (4a)/ pro gelistetem Opera- teur (4b) <sup>2</sup>		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Lebertransplantation		10	Nein			
Nierentransplantation		20	Nein			
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus		5/5	Nein			
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas		5/5	Nein			
Stammzelltransplantation		12+/- 2 [10-14]	Nein			

<sup>1</sup> Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

<sup>2</sup> Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt

## Systemteil

### D Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

**Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:**

Mit der Einführung eines umfassenden Qualitätsmanagementsystems im Krankenhaus

wird der langfristige Geschäftserfolg durch wirtschaftliche Sicherung und Wettbewerbsfähigkeit angestrebt.

Die Zielerreichung führt zur Sicherung der Arbeitsplätze und dient der Mitarbeiterorientierung und Motivation.

Dabei ist die Leistungserbringung konsequent an den Forderungen ex- und interner Kunden auszurichten.

Es ist nachweisbar sicherzustellen, dass die Qualitätsanforderungen an die internen Abläufe, Verfahren, Dienstleistungen und Prozesse eingehalten werden.

Fehler in allen Phasen der Entwicklung, Planung und Durchführung sind auszuschließen.

---

## E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

E-1 Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

Dem Betriebsleiter ist direkt in Form einer Stabsstelle eine Qualitätsmanagementbeauftragte unterstellt. Ihr zur Seite stehen drei weitere Mitarbeiter.

Alle vier haben die Weiterbildung zum Qualitätsmanagementbeauftragten absolviert und das entsprechende Zertifikat erworben.

In Zusammenarbeit zwischen Betriebsleiter, Qualitätsmanagementbeauftragten

und der Lenkungsgruppe werden Qualitätsziele definiert.

Zum Erreichen dieser Ziele werden direkt betroffenen Mitarbeiter an der praktischen Umsetzung beteiligt. Dadurch wird gewährleistet, dass die Erfahrungen der betroffenen Mitarbeiter bei allen anstehenden Verbesserungsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse dieser Arbeit werden in Form von Verfahrensanweisungen schriftlich niedergelegt und sind nach ihrer offiziellen Einführung den betroffenen Mitarbeitern jederzeit zugänglich.

---

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

Als Rahmen zur Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems im Krankenhaus Wittmund wurde die TQM- Philosophie gewählt. Bei dieser Philosophie ist die Qualität oberste Zielsetzung für das gesamte Krankenhaus, ebenso die Mitwirkung aller Mitarbeiter und die Zufriedenheit der Patienten.

Es wurde eine Selbstbewertung nach den Kriterien der KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus) durchgeführt. Anschließend fand eine Fremdbewertung durch zugelassene Visitoren statt.

---

Das Krankenhaus kann hier Ergebnisse aus dem externen Qualitätssicherungsverfahren in tabellarischer Form darstellen

	Teilnahme am Leistungsbereich	Modul	Dokumentations- rate	Fall- zahlen	Zentrale Auswertung
			Krankenhaus	Soll / Ist	
1	Cholezystektomie	12.1	79,20%	93 / 62	ja
2	Gynäkologische Operationen	15.1	95,30%	298 / 293	ja
3	Herzschrittmacher Erstimplantation	09.1	100,00%	19 / 19	ja
4	Herzschrittmacher Aggregatwechsel	09.2	33,0%	3 / 2	ja
5	Herzschrittmacher Revision	09.3	100,00%	3 / 3	ja
6	Hüftgelenknahe Femurfraktur	17.1	52,10%	48 / 31	ja
7	Hüft- Totalendoprothesenwechsel	17.3	50,00%	2 / 1	ja
8	Knie- Totalendoprothese	17.5	93,10%	29 / 28	ja
9	Knie- Totalendoprothesenwechsel	17.7	100,00%	2 / 2	ja

## F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

### Arbeitsgruppen:

- Wundmanagement
- Dokumentation und Standards
- Mentorenarbeitskreis
- Hygienearbeitsgruppe
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellen einer neuen Patientenbroschüre

.

### Erstellung von Verfahrensanweisungen:

- Erstellung, Genehmigung, Inkraftsetzung, Aktualisierung und Einzug des QM - Handbuchs und von QM - Verfahrensanweisungen
- Entlassungsmanagement
- Umgang mit desinfizierten Instrumenten
- Umgang mit histologischen Präparaten
- Geburtshilfliche Periduralanästhesie
- Vorbereitung einer Sectio caesarea in Spinal- oder Periduralanästhesie im Kreißsaal
- Umgang mit gebrauchten Patientenbetten
- Leitfaden zur Behandlung postoperativer und sonstiger Schmerzen.

.

### Erstellen einer Selbstbewertung:

- Selbstbewertungsbericht wird erstellt nach den Richtlinien der KTQ-GmbH

.

### Erstellen eines QB :

- Der Qualitätsbericht wird nach den gesetzlichen Vorgaben erstellt mit Hilfe des KTQ-Programmes.

.

---

## **G Weitergehende Informationen**

Verantwortliche(r) für den Qualitätsbericht:

BL: Herr Alfred Siebolds

QMBs: Dr. Franz Bruners, Frau Gabriele Theiner-Grampes

---

Ansprechpartner (z.B. Qualitätsbeauftragter, Patientenfürsprecher, Pressereferent; Leitungskräfte verschiedener Hierarchieebenen):

BL: Herr Alfred Siebolds, e-Mail: [Alfred.Siebolds@kkh.wittmund.de](mailto:Alfred.Siebolds@kkh.wittmund.de)

QMB: Frau Gabriele Theiner-Grampes, e-Mail: [Gabriele.Theiner-Grampes@kkh.wittmund.de](mailto:Gabriele.Theiner-Grampes@kkh.wittmund.de)

---

Links (z.B. Unternehmensberichte, Broschüren, Homepage):

Homepage: [www.kreiskrankenhaus.wittmund.de](http://www.kreiskrankenhaus.wittmund.de)

---